

Katharina Beiergrößlein / Bettina Kunz

Rechnende Bürgermeister

Geld, Macht und Erinnerung im vormodernen Stuttgart

Die „Rechnenden Bürgermeister“ verwalteten in der Frühen Neuzeit die Finanzen der Residenzstadt Stuttgart. Die im Stadtarchiv zu großen Teilen erhaltenen Rechnungsunterlagen sind das „Gedächtnis“ dieser Tätigkeit. Darin spiegeln sich zahllose Details des Wirtschaftslebens aus drei Jahrhunderten, des städtischen Alltags wie auch der großen Politik. Zugleich bemühten sich die Bürgermeister stets um die „Memoria“ an ihre eigene Person, sei es durch wohlthätige Stiftungen, oder auch repräsentative Porträts, die heute in der Gemäldesammlung des Stadtarchivs aufbewahrt werden.

Der vorliegende Band, entstanden aus einem Ausstellungsprojekt des Jahres 2019, widmet sich diesen beiden Dimensionen von Erinnerung. Er präsentiert neue Forschungsergebnisse zur Stuttgarter Stadtgeschichte der Frühen Neuzeit und gibt zugleich Einblick in ältere Quellenbestände des Stadtarchivs, die bisher kaum im öffentlichen Bewusstsein standen.



Katharina Beiergrößlein / Bettina Kunz

Rechnende Bürgermeister

Geld, Macht und Erinnerung im vormodernen Stuttgart.

Veröffentlichungen des Archivs der Stadt Stuttgart. Band 116.

192 Seiten mit 65 Farb- und Schwarz-Weiß Abbildungen, Broschur.

verlag regionalkultur, ISBN 978-3-95505-454-0. EUR 25,00.